



Schulbetrieb nach den Sommerferien

Liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie bereits vor den Ferien gilt weiterhin der Hygieneplan 8.0. Während der ersten beiden Wochen – den sogenannten Präventivwochen – gelten für das Testen und die Maskenpflicht schärfere Regeln.

Unterricht in den Jahrgängen 5 bis Q

Der **Unterricht** findet **gemeinsam** in einem **Klassenraum** statt. Die **Abstandsregel** im Klassenraum **entfällt**. **Es gilt in den ersten beiden Wochen die Maskenpflicht am Sitzplatz.**

Testpflicht

Dieser werden die Schüler:innen gerecht, wenn

- eine **Testbestätigung** einer Testeinrichtung vorgelegt wird, die **nicht älter als 72 Stunden (am ersten Schultag 48 Stunden)** ist.
- die Schüler:innen an den **Selbst-Tests** in der Schule teilgenommen haben. Regelmäßige **Testtage** sind **Montag** und **Mittwoch** zur **1. Stunde**. Bei **Unterrichtsausfall** in den **ersten beiden Stunden** wird immer eine **Vertretungslehrkraft** eingesetzt, die den **Test in der 1. Stunde in der Lerngruppe beaufsichtigen** wird.

Eine **Teilnahme am Unterricht** ist nur möglich, wenn ein **negatives Testergebnis** vorliegt. Sollte also bei einer Schultestung ein Test positiv sein, müssen Sie Ihr Kind zeitnah in der Schule abholen und einen PCR-Test durchführen lassen. **Sie müssen also jederzeit für die Schule erreichbar sein**. Bis zur Abholung werden wir die betroffenen Schüler:innen in einem separaten Raum betreuen. Damit die Tests in der Schule durchgeführt werden dürfen, benötigen wir die ausgefüllte **Einverständniserklärung (s. Homepage)**, die Sie bitte Ihrem Kind am ersten Schultag in Präsenz mitgeben.

Befreiung von der Testpflicht

Schüler*innen sowie Lehrkräfte sind **von der Testpflicht befreit**, wenn sie **geimpft** und **genesen** sind. Der Nachweis muss im Sekretariat am besten mittels CovPass oder Corona-App vorgezeigt werden.

Testheft

Die Testhefte werden **am ersten Schultag verteilt**. Die Schüler*innen füllen am ersten Tag die Seite mit den persönlichen Daten aus. Anschließend sammeln Lehrer*innen sie wieder ein und geben sie **im Sekretariat** ab. Dort werden sie gesiegelt und von der Schulleitung

unterschrieben. Zu Beginn des zweiten Testtags (Mittwoch) müssen sie mit den Klassenbüchern aus dem Lehrer*innenzimmer mitgenommen und den Schüler*innen ausgeteilt werden. Die **Schüler*innen bringen** sie dann immer **an den Testtagen mit** und lassen sich die **Durchführung** und das **negative Ergebnis** des Selbsttests von der **jeweiligen Lehrkraft** bestätigen. **Eine nachträgliche Bestätigung ist nicht möglich.**

Nachtestungen

Sollten Schüler:innen an der **regulären Testung** im Klassen- bzw- Kursverband **nicht teilgenommen** haben, **müssen** sie sich **nachtesten** oder eine **Bescheinigung** aus einem **Testzentrum** vorlegen, **bevor** sie am **Unterricht teilnehmen** dürfen.

In der Schule gibt es an den **Testtagen einmal am Tag um 09:10 Uhr** und an den **Nicht-Testtagen zweimal am Tag um 07:40 Uhr** und um **09:10 Uhr** ein **zusätzliches Testangebot** im **Ganztagsbereich/Lernzentrum**, so dass die Schüler:innen rechtzeitig im Unterricht sein können. Die Schüler:innen, die einen Nachtest brauchen, müssen sich dort selbstständig melden. **Eine individuelle Testung zu einem späteren Termin ist nicht möglich.** Sollten Schüler:innen **nicht pünktlich zur Nachtestung** im Ganztagsbereich erscheinen und auch keine externe Testbescheinigung vorlegen können, **dürfen sie nicht am Unterricht teilnehmen und müssen nach Hause gehen.**

Pausengestaltung

In den **Pausen** müssen die Schüler:innen **das Klassenzimmer verlassen** und suchen selbstständig die zugewiesenen **Pausenbereiche (Extraplan – aktualisierte Version wird noch veröffentlicht)** auf. Dort werden die **Klassen 5-10 zum Stundenbeginn** von den **Lehrer:innen abgeholt**. **Aula und Cafeteria sind keine Aufenthaltsorte**. Bei **schlechtem Wetter** (Durchsage) findet die **Pause im Klassenzimmer** statt. Für die **Fachräume** sind in diesem Fall die **ausgewiesenen Bereiche** in der **Aula** sowie die **Flure vor den Fachräumen Aufenthaltsorte**. Dies gilt auch für die Schüler:innen, die im **K-Trakt** des Phillipinum Unterricht haben. Ihr Pausengelände liegt auf dem Schulhof der Elisabethschule.

Cafeteria

Der **Kioskbereich** ist von **09:00 – 14:00 Uhr** geöffnet. Es wird einen **warmen Snack** geben, der aber am **Vortag** bereits **bestellt** werden muss. Der Zugang zur Cafeteria ist ausschließlich vom Haupteingang über ein **Einbahnstraßensystem** möglich. Nur der warme Snack darf in der Cafeteria gegessen werden.

Wasserspender

Der Wassersprudler darf **ab der dritten Unterrichtswoche** wieder benutzt werden.

Maskenpflicht/Abstandsregel

Im gesamten **Schulgebäude** gilt die **Pflicht**, eine **medizinische Maske** zu tragen. **In den ersten beiden Wochen** und ab einer **lokalen Inzidenz über 50** gilt die **Maskenpflicht** auch **am Platz**. **Maskenpausen** legt jede **Lehrkraft fest**. Sie finden **draußen** in den Pausenbereichen unter Einhaltung des **Mindestabstands** statt.

Außerhalb der Klassenzimmer sollte im gesamten Gebäude Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden.

Sitzordnung	Um im Falle einer Quarantäneanordnung möglichst wenige Schüler:innen in Quarantäne schicken zu müssen, müssen die Schüler:innen in ihren Unterrichtsräumen in der gleichen Konstellation sitzen.
Kursunterricht (Fremdsprachen, Regio/Ethik usw.)	Die Schüler:innen sitzen klassenweise zusammen (s. Sitzordnung).
Lüften	Die Klassenzimmer werden mindestens alle 20 Minuten für 3 bis 5 Minuten stoßgelüftet.
Toiletten	Der Gang zur Toilette soll in der Regel einzel n während des Unterrichts erfolgen.
Handhygiene	Es gibt in allen Räumen Waschbecken, Seife, Einmalhandtücher sowie Spender für Desinfektionsmittel. Zudem sind Desinfektionsmittelspender an den Eingängen zur Cafeteria und im Ganztagsbereich aufgestellt. Empfehlenswert ist aber die Mitnahme eines eigenen Handdesinfektionsmittels.
Corona-App	Die Schulleitung unterstützt die Empfehlung des HKM, die Corona-App zu installieren. Deshalb dürfen die Handys lautlos angeschaltet bleiben.
Befreiung vom Präsenzunterricht	Sollte bei Schüler:innen – oder bei einem Mitglied des Haushalts - aufgrund einer Vorerkrankung ein schwerer Verlauf zu erwarten sein, kann unter Vorlage eines Attests eine Befreiung beim Schulleiter beantragt werden.
Krankheit / Teilnahme am Präsenzunterricht	Schüler:innen, Lehrkräfte und sonstige an Schulen tätige Personen dürfen die Schule nicht betreten , <ul style="list-style-type: none">• wenn sie selbst oder Angehörige des gleichen Hausstandes Krankheitssymptome für COVID-19, insbesondere Fieber, trockenen Husten (nicht durch chronische Erkrankungen verursacht), Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, aufweisen oder• solange sie einer individuell angeordneten Absonderung (Quarantäne-Anordnung des Gesundheitsamts nach § 30 Infektionsschutzgesetz) unterliegen oder wenn in ihrem Hausstand bei einer Person eine Infektion mit SARS-CoV-2 nachgewiesen worden ist und sie sich daher ebenfalls in Quarantäne begeben müssen generelle Absonderung nach § 3a Corona-Quarantäneverordnung). Dies gilt nicht für Personen, bei denen in den letzten drei Monaten mittels PCR-Test eine Infektion mit SARS-CoV-2 bereits nachgewiesen wurde.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für Ihre Gesundheit!

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'GM', with a stylized flourish.

Gunnar Merle
Schulleiter